



GHANA: KLEINTIERZUCHTPROJEKT FÜR FRAUEN

Ihre Spende hilft Frauen in Ghana zu einem selbstständigeren Leben ohne Armut.

Seit 1992 sind Frauen in Ghana vor dem Gesetz gleichgestellt. Doch sowohl im Bildungsbereich als auch im Arbeitsleben sind sie Männern gegenüber immer noch benachteiligt. Mit einem Tierzuchtprojekt stärkt die Presbyterianische Kirche von Ghana (PCG) die Rolle der Frau.

Ghanaische Frauen sind Powerfrauen – viele gehen neben ihrer Rolle als Mutter und Ehefrau einer regelmäßigen Arbeit nach und tragen zum Unterhalt ihrer Familien bei. Sie kümmern sich um den Haushalt, sind Dreh- und Angelpunkt ihrer Familien und engagieren sich in Gesellschaft und Kirche. So leisten sie einen hohen Beitrag zur sozioökonomischen Entwicklung Ghanas.

Trotz ihrer wichtigen Rolle sind Frauen in Ghana häufiger als Männer von Armut betroffen. Sie erhalten bei gleicher Arbeit den geringeren Lohn und sind Gewalt und Diskriminierung ausgesetzt. Der Upper-East-Kirchenbezirk der PCG entwickelte deshalb ein Programm, das die Frauen in den Gemeinden stärkt.

Tierzucht als Weg aus der Armut

Durch die Aufzucht von Kleinvieh erlangen Frauen eine finanzielle Existenzgrundlage und werden unabhängiger. In den Gemeinden Ghanas ist proteinreiche, bezahlbare Nahrung oft nicht ausreichend für eine gesunde Ernährung vorhanden. Durch die Aufzucht von Schafen, Ziegen oder Schweinen sorgen die Frauen für eine bessere Nahrungsgrundlage. Gleichzeitig verhilft ihnen ihr Kleinunternehmen zu einer höheren Anerkennung in ihren Gemeinden.

Von Frauen für Frauen

An der Entwicklung des Programms sind Frauen aus den Frauengruppen der PCG direkt beteiligt. Mit Expert*innen und lokalen Partner*innen entwickeln sie Konzepte, um die Einkommensmöglichkeiten betroffener Frauen zu verbessern und langfristig zur Stärkung der Rolle der Frauen in Ghana beizutragen.

Insgesamt nehmen 100 Frauen an dem Programm teil. Jede Frau erhält zwei Tiere zur Aufzucht. Zu Beginn des Projekts lernen sie in Schulungen den Umgang mit den Tieren. Sie arbeiten mit lokalen Tierärzten zusammen und tauschen sich untereinander über Schwierigkeiten aus. Hilfe zur Selbsthilfe lautet das Credo des Projekts. Die Projektverantwortlichen der PCG begleiten die Teilnehmerinnen zwei Jahre. Danach führen sie ihre Kleinunternehmen eigenständig fort.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Ghana: Kleintierzuchtprojekt“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

